

Monatsbericht März

CA FAMILIENSTRATEGIE

Multi-Asset Publikumsfonds



CORVUS
ADVISORY

CA FAMILIENSTRATEGIE (A2JQJB)**MONATSBERICHT | April**

In Europa erlebte der Dax einen Rückgang von rund 3%, während der Eurostoxx50 sogar um etwa 3,5% fiel. In den USA deutete der um 4,5% gesunkene Nasdaq100 auf eine Korrektur des vorherigen starken Aufwärtstrends hin. Der S&P500 verzeichnete einen Verlust von 4% und schnitt damit leicht besser ab als der Nasdaq100. Dies lässt sich teilweise auf Schwächen im Technologiesektor, insbesondere bei Halbleiteraktien, und die daraus resultierende Kapitalumschichtung zurückführen, von der der breiter diversifizierte S&P500 profitierte.

Der EUR/USD-Wechselkurs zeigte sich im März relativ stabil und schloss bei 1,07, nachdem er sich zeitweise der Marke von etwa 1,09 genähert hatte und auf 1,06 zurückgegangen war. Der Goldpreis, der zuvor ein Hoch von 2431 USD erreichte, schloss Ende April bei 2287 USD und verdaut damit die Gewinne der vorherigen Monate.

Die Zinssätze beendeten ihre Konsolidierungsphase und setzten ihren Aufwärtstrend fort. Die Renditen der zehnjährigen deutschen Bundesanleihen erreichten etwa 2,6% und die der zehnjährigen US-Staatsanleihen 4,6%.

Die Zentralbanken blieben weitgehend bei ihrer bestehenden Politik. Die US-Notenbank hielt den Leitzins stabil bei 5,25-5,5% und deutete an, vorerst auf weitere Zinserhöhungen zu verzichten, was als positives Signal gewertet wurde. Die Zinsen könnten noch einige Zeit auf diesem hohen Niveau verharren. Jerome Powell ließ den Zeitpunkt für mögliche, lang erwartete Zinssenkungen offen. Weiterhin gab die Fed bekannt, den Abbau ihres Bestands an US-Staatsanleihen ab Juni deutlich zu verlangsamen, indem sie die Grenze für auslaufende Staatspapiere von 60 auf 25 Milliarden Dollar reduzierte.

